

## Mitglieder des Heimatvereins Rorup versammeln sich

**Rorup.** Am Freitag, 18. Oktober, lädt der Heimatverein Rorup e. V. zu seiner 26. Mitgliederversammlung, ab 19 Uhr in die Turnhalle der Roruper Grundschule, ein. Die Tagesordnung sieht hierbei unter anderem die turnusmäßige Neuwahl eines Teils des Vorstandes vor. Nach der Begrüßung rückt zunächst der kulinarische Teil des Abends in den Vordergrund, denn dann steht das traditionelle „Grünkohlessen“ auf dem Programm.

Hierzu ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung bis Freitag, 11. Oktober, erforderlich. Ein entsprechendes Formular ist den Ein-

ladungen an die Mitglieder beigelegt worden.

Im Juli diesen Jahres feierte der Heimatverein Rorup sein 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund verzichtet der Vorstand bei der diesjährigen Mitgliederversammlung auf den Auftritt eines Gastredners, sondern möchte stattdessen mit diesem Fest noch einmal Revue passieren lassen. In einer Diashow werden die Besucher durch Aufnahmen und Impressionen an diesen Tag erinnert.

Interessenten, die nicht Mitglied des Vereins sind, es aber an diesem Abend gerne werden möchten, sind ebenfalls willkommen.

## Infoabend der ÖFID am Freitag

**Dülmen.** An diesem Freitag, 11. Oktober, findet im Evangelischen Gemeindezentrum am Königswall eine Infoveranstaltung der Ökumenischen Flüchtlingsinitiative Dülmen (ÖFID) statt. Das Motto des Abends lautet „Wir brauchen Sie! Professionelle

Flüchtlingsarbeit sichern“. Los geht es um 18 Uhr. Die ÖFID braucht nach eigenen Angaben vor allem finanzielle Unterstützung, um die Arbeit sicher für 18 Monate fortsetzen zu können. Der Infoabend endet voraussichtlich gegen 19.30 Uhr.

## Dankgottesdienst am Friedhof

**Dülmen.** In diesen Tagen blickt der leitende Gärtner auf dem Dülmener Waldfriedhof, Markus Falke, auf 25 Berufsjahre zurück. Am 1. September 1994 kam der Appelhülsener Falke nach Dülmen. Aus diesem Anlass lädt

die Pfarrgemeinde St. Viktor alle Freunde und Bekannten von Markus Falke sowie die Dülmener Öffentlichkeit am Freitag, 11. Oktober, zu einem Dankgottesdienst ab 9.30 Uhr in die Friedhofskapelle ein.



## Highspeed-Fotografie exklusiv eingerahmt

Was macht ein Profi-Fußballer nach einem Spiel, indem er einen Hattrick erzielt hat? Genau – er nimmt sich den Ball als Andenken mit nach Hause. Damit dieser nicht in irgendeiner Ecke des Hauses verstaubt, „lassen sich tolle Dinge damit anstellen“, sagt Jürgen Fromme, Betreiber der Sportfotoagentur „firo“ aus Dülmen, der zusammen mit Stefanie Busch, Inhaberin der „Lores Art-Box“, die Ausstellung Highspeed-Fotografie meets ArtFraming in der Münsterstraße 16 in Dülmen eröffnete. Neben der Faszination Geschwindigkeit, die mit dem bloßen Auge nicht zu

erfassen wäre, wurden beim Shooting unvergleichliche Farbeffekte durch den Einsatz von Farbpulver erzielt. Das i-Tüpfelchen erhalten die an sich schon sehr besonderen Aufnahmen durch eine individuelle Rahmung mit sehr hochwertigen Materialien. Die Besucher können diese und viele weitere kreative Ideen noch bis Weihnachten zu den regulären Öffnungszeiten bestaunen. Diese sind montags bis freitags von 9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 18.30 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 14 Uhr. Mittwochs ist Werkstattdag.

Foto: Sebastian El-Saqa

## Neuer „Staun!“-Kalender 2020

Verein aus Hiddingsel gibt Planer mit Cartoons heraus

VON REINHOLD KÜBBER

**Dülmen.** Frisch herausgekommen ist der „Staun!“-Kalender 2020 von „gott.net e.V.“ aus Hiddingsel unter der Gesamtreaktion von Dieter Kohl. Versehen mit lustigen Cartoons und hintergründigen Texten besitzt der farbige Kalender im Format DIN A5, geöffnet A4, eine Lochung zum Aufhängen.

Er umfasst 28 Seiten, hat



Der Kalender von „gott.net e.V.“ ist nun erhältlich.

ein großes Kalendarium für Einträge und Notizen und kostet 2,45 Euro. Mengenrabatte: 10 bis 19 Stück je 2,10 Euro, ab 20 Exemplare jeweils 1,75 Euro plus Versandkosten.

Die Texte stammen von Johannes Broxtermann, die Illustrationen von Christian Nibicht. Weitere Informationen mit Bestellmöglichkeiten im Internet auf [www.gott.net](http://www.gott.net).



ANZEIGE

Foto: Klaus Pape

## Bezahlung auch in der Zeitarbeit stets sichergestellt

Die Reihe „Fakten über Zeitarbeit“ widmet sich heute dem Vorurteil, dass Zeitarbeiter nur dann bezahlt werden, wenn sie aktuell im Einsatz sind. Dirk Scherer, Niederlassungsleiter der „TEMPTON Personaldienstleistungen GmbH“ in Coesfeld, klärt auf: „Die Bezahlung unserer Mitarbeiter obliegt uns, nicht dem Betrieb, der sie angefordert hat. Deshalb werden unsere Arbeitskräfte natürlich auch dann bezahlt, wenn sie gerade keinen Einsatz haben sollten.“ Der Personaldienstleister ist deshalb daran interessiert, die Mitarbeiter möglichst nahtlos in den nächsten Einsatz zu vermitteln. „Unsere Angestellten müssen sich natürlich nicht selbst um die Einsatzsuche kümmern. Das übernehmen wir. Dabei

achten wir selbstverständlich darauf, dass die Einsätze zu den Fähigkeiten und Anforderungen unserer Beschäftigten passen“, hält Dirk Scherer fest. Der Personaldienstleister legt großen Wert darauf, dass sich die Mitarbeiter in ihren Einsätzen wohlfühlen: „Wir sind jederzeit für Mitglieder unseres Teams ansprechbar. Sollte es ein Problem geben oder ein Mitarbeiter mit einem Einsatz unzufrieden sein, finden wir schnellstmöglich eine Lösung oder neuen Einsatzort für ihn“, erklärt Dirk Scherer abschließend. Bei Fragen zum Thema Zeitarbeit können sich Interessierte an Dirk Scherer wenden. Er ist unter Tel. (02541) 8896510 oder per E-Mail an [Dirk.Scherer@tempton.de](mailto:Dirk.Scherer@tempton.de) erreichbar.

## Dülmener US-Militär bei „Defender 2020“

**Dülmen.** Zehntausende Militärangehörige von 18 NATO-Nationen werden im April/Mai 2020 beteiligt sein an der sich auf zehn Länder erstreckenden Militärübung „Defender 2020“ – und auch der Dülmener Standort „Tower Barracks“ des US-Militärs wird involviert sein.

Das kündigte Colonel Sean Hunt Kuester, Chef auch des

Dülmener US-Militär-Standorts, gestern bei einer Pressekonferenz in den Tower Barracks an. Danach werden auch rund 450 Artillerie- und Unterstützungsfahrzeuge beziehungsweise -geräte, die aktuell in Dülmen stationiert sind, bei dieser Übung inbegriffen sein und von Mitte März bis Ende Mai nicht in Dülmen platziert sein. Per

Bahn und Konvoi wird das Dülmener Gerät nach Grafenwöhr in Bayern gebracht und wieder zurückgeführt. Zu den aktuell rund 220 Militär- und Zivilmitarbeitern der Tower Barracks würden noch rund 130 weitere Militärmitarbeiter aus den Vereinigten Staaten an der europaweiten Militärübung mitwirken, so die Information.

## „Jazz Night“ am Dienstag im DJK-Clubhaus

**Dülmen.** Swing, Funk, Blues und Latin sind die Themen der „Jazz Night“ am nächsten Dienstag, 15. Oktober, ab 21 Uhr im DJK-Clubhaus. Die „Jazz Night“ steht dieses Mal ganz im Zeichen des ausgebildeten Big-Band-Leiters und Saxophonisten Bernhard Well. Der gebürtige Siegener studierte Musik, Kunst und

Geschichte und erhielt seine Jazz-Ausbildung bei dem international renommierten Bandleader und Posaunisten Jiggs Whigham. Er war für sechs Jahre Leiter der „Uni-Big-Band Siegen“ und hatte lange Zeit einen Lehrauftrag für Musik und Geschichte an der Deutschen Schule in Genua. Neben seiner Lehrtätig-

keit war er immer als Jazzmusiker in unterschiedlichen Formationen tätig. Begleitet wird er von Carsten Hölscher am Bass, dem Gitarristen Peter Schilmöller und dazu Jochem Welle am Schlagzeug. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Grill und Lokal sind außerdem ab 19.30 Uhr geöffnet.